Rätsel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die : Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): **- (2001)**

Heft 22

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

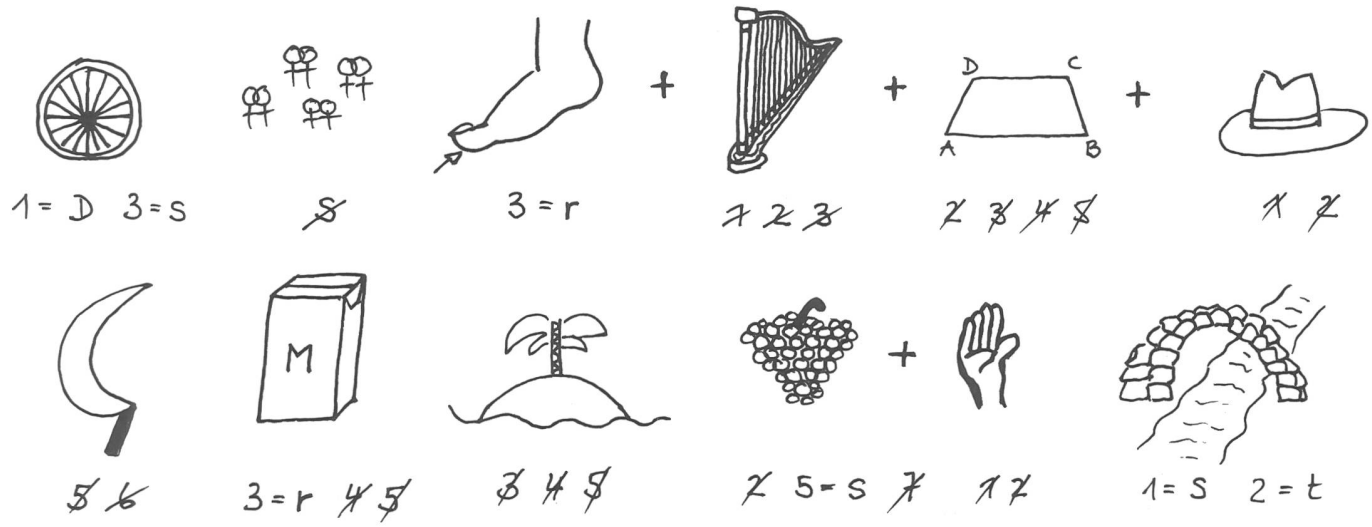
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rätsel



Diesmal gibt es einen Gutschein im Wert von Fr. 36.– zu gewinnen, gespendet vom Frauenmusikladen «Labyris» Zürich. Wenn du das obenstehende Rätsel löst, hast du gute Chancen!
Tip: Die Lösung ergibt den Titel einer Biographie.

Für die Frauen, die nicht wissen, wie ein Rebus zu lösen ist, hier ein paar Erläuterungen:
1. Jede Zeichnung entspricht einem Wort.
2. Steht zwischen den Zeichnungen ein +, bedeutet das, dass die beiden Zeichnungen zusammen ein Wort bilden.
3. Unter der Zeichnung stehen eine oder mehrere Zahlen. Die Zahl entspricht dem Buchstaben innerhalb des Wortes, der sich an der durch die Zahl bezeichneten Stelle befindet.
4. Wenn die Zahl durchgestrichen ist, wird der Buchstabe gestrichen, wird sie mit einem Buchstaben gleichgesetzt, so ist der ursprüngliche Buchstabe durch diesen zu ersetzen.
Lösungsbeispiel: Die Zeichnung stellt einen Stern dar, darunter ist die Zahl 2 durchgestrichen und die Zahl 4 mit dem Buchstaben «i» gleichgesetzt, d. h. der Buchstabe «t» muss gestrichen werden und der Buchstabe «r» muss durch den Buchstaben «i» ersetzt werden. Das neue Wort heisst somit «sein».

Fani Leuthold

Schwarzenbach, Annemarie
geb. 1908, gest. 1942, schweizerische Schriftstellerin
Es war nicht die poetische Kraft ihrer literarischen und journalistischen Arbeiten, die sie in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rückte. Nein, es war wohl eher ihr aussergewöhnlicher, tragischer Lebensweg, der dies bewirkte. Ihre grosse Liebe zu Erika Mann wurde nicht erwidert. In der «Lyrischen Novelle» (1933) bekannte sie sich verschlüsselt zu ihrer Homosexualität. Ihr schriftstellerisches Werk führte nicht zum Erfolg. Mehrere Jahre arbeitete sie als Reisejournalistin und zählte über längere Zeit die USA, Afrika und Kleinasien zu ihren Aufenthaltsorten. Sie wurde zunehmend depressiv und griff zu Drogen. Sie unternahm mehrere Selbstmordversuche und stürzte sich in unglückliche Beziehungen. 1942 betrat sie wieder Schweizer Boden. Hier starb sie im Alter von 34 Jahren nach einem Sturz mit dem Fahrrad. Ihr Werk wurde in den 90er Jahren neu entdeckt und editiert.